|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe: 7** | **Dauer des UVs: 8** | | **Nummer des UVs im BF/SB: 5.2** |
| **Thema des UV: „Hoch hinaus ohne Spannung zu verlieren“ – Akrobatische Pyramiden bauen und Partnerakrobatik** | | | |
| **BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen** | | **Inhaltsfelder:**  **c - Wagnis und Verantwortung**  **b - Bewegungsgestaltung** | |
| **Inhaltliche Kerne:**   * Akrobatik * Wählen Sie ein Element aus. | | **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] * Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] * Wählen Sie ein Element aus. | |
| **Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen**  **BWK**   * eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2] * turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3] | | **Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**  **SK**   * emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] * die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] * Wählen Sie ein Element aus.   **MK**   * Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] * Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] * Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1]   **UK**   * komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1] | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Didaktische Entscheidungen** | **Methodische Entscheidungen** | **Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:** | **Leistungsbewertung:** |
| * **Abbau von Berührungsängsten durch Aufbau von Körperkontakt** * **Vertrauen finden und Vertrauen schenken durch bewusstes Handeln miteinander (Vertrauens-übungen)** * **Regeln zur Konstruktion von akrobatischen Figuren (Absprache, Kommandos, Regeln, Sicherheit, Körperspannung)** * **sich gegenseitig Helfen und Sichern** * **Körperspannung in verschiedenen Ebenen erzeugen (liegend, stehend)** * **von kleineren Pyramiden zu zweit, zu dritt, zu viert, zu großen Klassenpyramiden; von individuellen Gleichgewichtsübungen zur Partnerakrobatik** * **Aufbau und Abbau von Geräten zur Unterstützung der Pyramiden** * **Aufbau und Abbau der Pyramiden** | * **Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Körperkontakt durch Vertrauensspiele** * **Erarbeitung von Regeln zum Pyramidenbau und dem verantwortungsvollen und sicherheitsbewussten Umgang miteinander anhand kleiner Bewegungsaufgaben** * **Durchführung spielerischer Übungen zur Körperspannung in unterschiedlichen Körperbereichen** * **Entwicklung und Weiterentwicklung erster akrobatischer Figuren mithilfe von variablen Bewegungsvorgaben in Gruppen- oder Partnerarbeit** * **im Stationenbetrieb neue akrobatischen Figuren und Pyramiden erproben und weiterentwickeln** | Reflektierte Praxis:   * Positionierung einzelner, mehrerer Personen in einer Pyramide (UMO) * verschiedene Griffe und Handhaltungen * Grundelemente Akrobatik: Bank, Flieger, Fahne, Pyramide * Phaseneinteilung im Pyramiden-bau (Vorbereitung, Aufbau, Haltung, Sichern, Abbau) * Regeln (Stopp-Regel, eigene Kommandos und Regeln in der Gruppe)   Fachbegriffe:   * **Handgelenksgriff, Unterarmgriff, Daumen-Daumen-Griff, Krallen-griff, Hand-Hand-Griffe** * **Unterperson, Mittelperson, Ober-person** | unterrichtsbegleitend:   * Erarbeiten, Erproben und Entwickeln der Basisübungen und Variationen von akrobatischen Figuren und Pyramiden in Gruppen (Kooperation) * sicherer Aufbau und Abbau von Geräten * sicherheits- und verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Gruppe und des Einzelnen   punktuell:   * Präsentation der jeweiligen Variationen von akrobatischen Figuren und Pyramiden und der Klassenpyramide * Selbstreflektion der Gruppen über ih-ren Arbeitsprozess und das Ergebnis |